

Zulagenordnung für Pfarrer und Ordinierte im Kirchenbeamtenverhältnis

Vom 15. Dezember 2006

(ABl. 2007 S. 75)

Der Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen hat aufgrund von § 6a Absatz 1 des Gesetzes zur Besoldung der Pfarrer, Pastorinnen, Pfarrvikare und Pfarrvikarinnen vom 17. März 1991 (ABl. S. 63), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 18. November 2006 (ABl. S. 257), folgende Zulagenordnung erlassen:

§ 1

Stellenzulagen

Pfarrer nach Nr. 1.1.4. der Besoldungsordnung erhalten eine Stellenzulage in Höhe der halben Differenz aus der Endstufe der Besoldungsgruppen A 13 und A 14.

§ 2

Amtszulagen

Superintendenten nach Nr. 2.2. der Besoldungsordnung erhalten eine Amtszulage in Höhe der halben Differenz aus der Endstufe der Besoldungsgruppen A 14 und A 15.

§ 3

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Einstufung von Pfarrern in Funktionen mit besonderer Verantwortung vom 24. Oktober 1995 (ABl. 1996 S. 9) – geändert durch Verordnung vom 31. August 2004 (ABl. S. 162) außer Kraft.

